



Fachkräftesituation in der Schweizer Tech-Industrie

Martin Hirzel, Präsident Swissemem



Fachkräftemangel ist allgegenwärtig

Studie sieht bis 2040 «gnadenlose Zuspitzung» des Fachkräftemangels

So real ist der Schweizer Fachkräftemangel wirklich

Fachkräftemangel – die Politik ist gefordert

Fachkräftemangel in der Schweiz verschärft sich weiter

In der Schweiz sind 250'000 Stellen offen!
Wohin verschwinden unsere Fachkräfte?

Fachkräftemangel extrem!

365'000 unbesetzte Stellen bis 2025 in der Schweiz

Der Fachkräftemangel ist erst der Anfang

Fachkräftemangel auf Höchststand – Prüfen Sie Ihren Beruf!

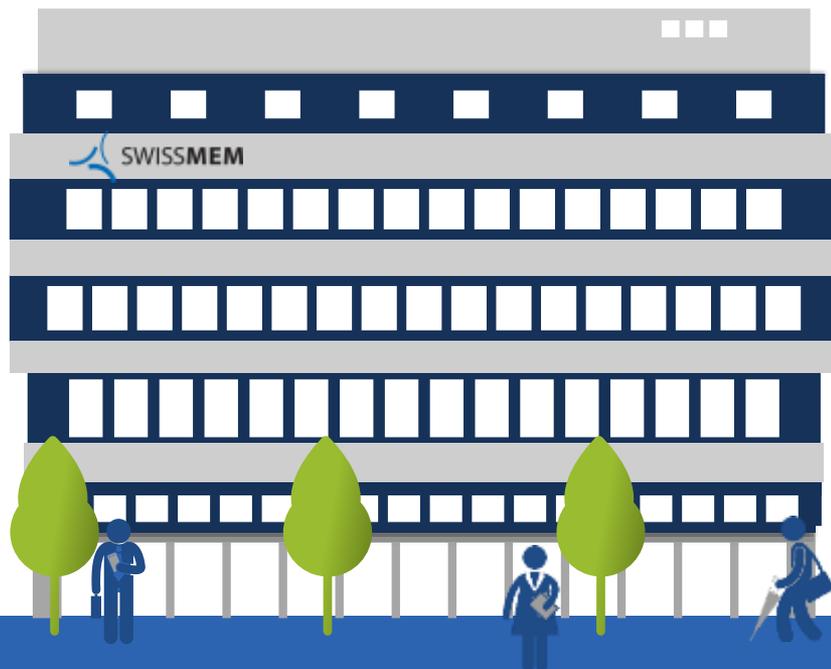
Organisation Swissmem

Geschäftsstellen

-  Hauptsitz in Zürich
-  Swissmem Academy und Berufsbildung in Winterthur
-  Niederlassung in Lausanne
-  Eigene Ausgleichskasse in Zürich
-  Rund 100 Mitarbeitende

Struktur

-  Finanziert durch Mitgliederbeiträge
-  Über **1330 Mitgliedfirmen**
-  Vorwiegend KMU (Branche 98% / Mitgliedschaft 88%)





Die Schweiz – ein attraktiver
Produktionsstandort

Eckdaten Tech-Industrie 2022



>90 CHF Mrd.
Gesamtumsatz

>70 CHF Mrd.
Export
(26% aller CH Exporte)

78%
Exportanteil
(davon 57% in die EU, 14%
USA, 19% Asien inkl. 7%
China)

7% ca.
Anteil am BIP

325'000 rund
Beschäftigte in der Schweiz
(zusätzlich ca. 550'000 im Ausland)

16'000 rund
Lehrstellen in der Schweiz

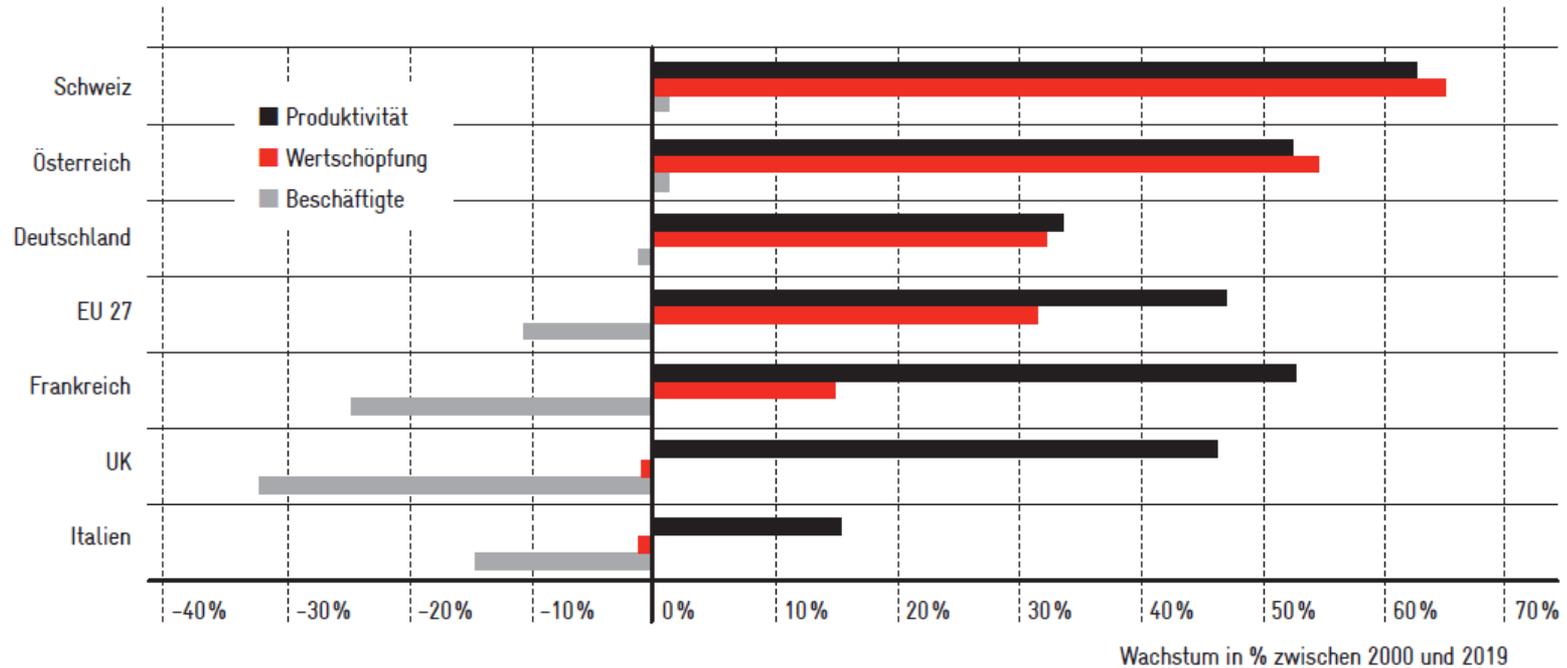
Stabile Beschäftigungssituation trotz Krisen

Der Anteil der Tech-Industrie beträgt rund 6% an der Gesamtbeschäftigung



Robuste Industriebasis in der Schweiz

Gute Rahmenbedingungen statt Industriepolitik



Attraktivität des Arbeitsmarktes

Talente kommen in die Schweiz

Im IMD Ranking 2019 belegt die Schweiz in der Kategorie «Talente» Rang 1 von 64.

Entwicklung, Anziehung und Halten von Talenten, 2019

Gesamtnote 1–100

(ABB. 53)

1	Schweiz	100,00
2	Dänemark	90,80
3	Schweden	86,94
4	Österreich	86,91
5	Luxemburg	86,65
6	Norwegen	85,95
7	Island	85,15
8	Finnland	83,14
9	Niederlande	81,81
10	Singapur	81,80

Quelle: IMD World Talent Ranking 2019

02

Herausforderung Fachkräfte

Adecco Fachkräftemangel Ranking 2022

Industrie belegt 4 der Top-10 Ränge

Rang 2022	Berufsgruppen	Rang 2021	Entwicklung 2021 - 2022	Tertiär (Uni, FH, HF, etc)	Sekundar II (Berufslehre, Gymnasium, etc)	Keine Ausbildung
1	Spezialist:innen in Gesundheitsberufen	1	+++	82%	18%	0%
2	Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und IT-Anwendungen	2	+++	89%	11%	0%
3	<u>Ingenieurtechnische</u> und vergleichbare Fachkräfte	5	+++	35%	65%	0%
4	Bauführer:innen, Polier:innen und <u>Produktionsleiter:innen</u>	3	+	59%	41%	0%
5	<u>Polymechaniker:innen</u> , <u>Produktionsmechaniker:innen</u> , <u>Maschinenmechaniker:innen</u> und -schlosser:innen	13	+++	3%	97%	0%
6	Berufe in Naturwissenschaften, Mathematik und <u>Ingenieurwesen</u>	11	+++	96%	4%	0%
7	Elektriker:innen und <u>Elektroniker:innen</u>	8	+++	4%	95%	1%
8	Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren	9	++	74%	26%	0%
9	Spezialist:innen für ICT, Datenbanken und Netzwerke	6	=	61%	39%	0%
10	Spezialist:innen im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft	7	=	81%	19%	1%

Fachkräftebedarf im Überblick



+

75% der Swissmem Mitglieder haben Schwierigkeiten, ihren Fachkräftebedarf zu decken (Quelle: Studie BSS Basel 2017)

+

Fachkräftebedarf ist Top 5 Thema für Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit (Quelle: McKinsey 2014)

+

1/3 der MEM-Berufe haben Fachkräftemangel (Quelle: Studie BSS Basel 2017)

+

10% der MEM-Mitarbeiter sind 60-64 Jahre alt (Gesamtwirtschaft 9%) (Quelle: Studie BSS Basel 2017)

+

MEM-Branche verzeichnet überdurchschnittlich viele Frühpensionierungen (Quelle: Studie BSS Basel 2017)

+

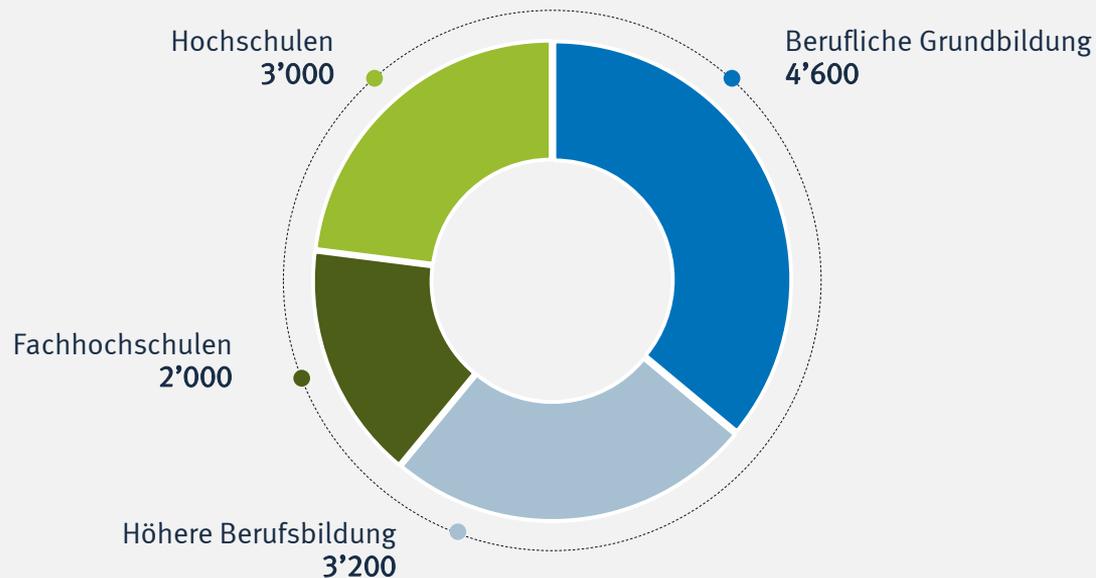
Demographischer Wandel verschärft den Fachkräftebedarf

Fachkräfte: Ausbildung und Bedarf

Es fehlen über 4'000 Personen pro Jahr – Tendenz steigend

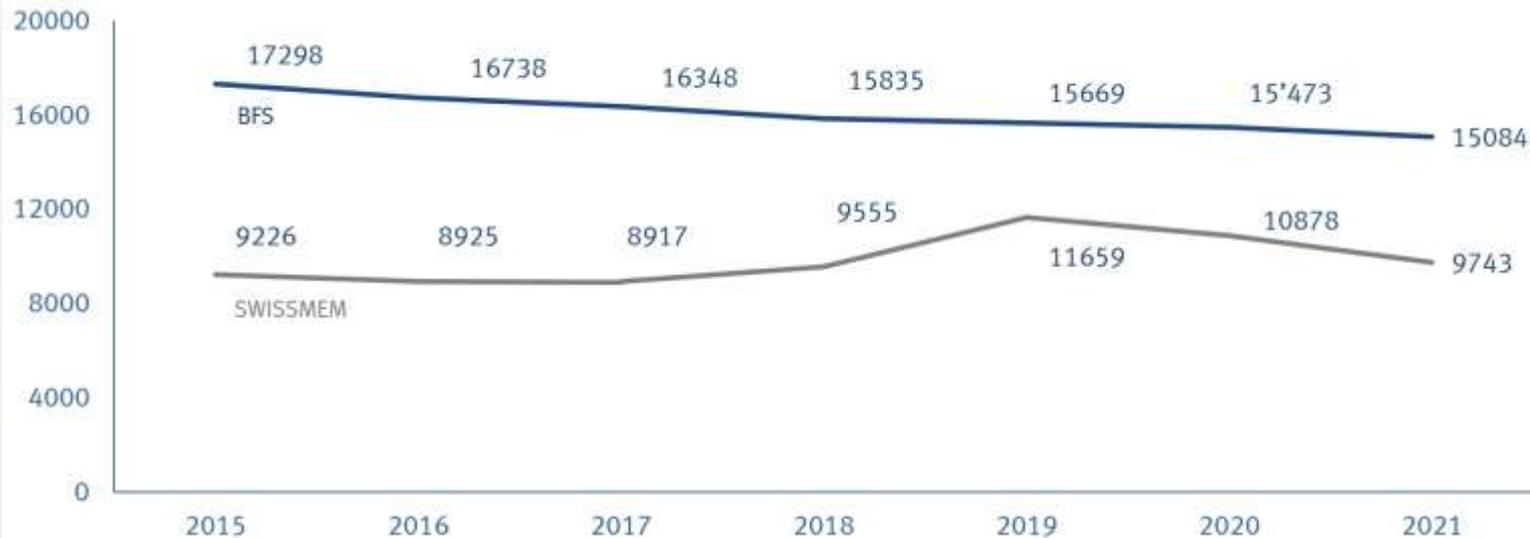
Pro Jahr absolvieren
rund **13'000** Personen
eine technische
Ausbildung

Bedarf an **17'000**
neuen Fachkräften pro
Jahr aufgrund von
Pensionierungen



Anzahl Lernende in technischen Berufen

Berufsbildung leidet unter Prestigeverlust



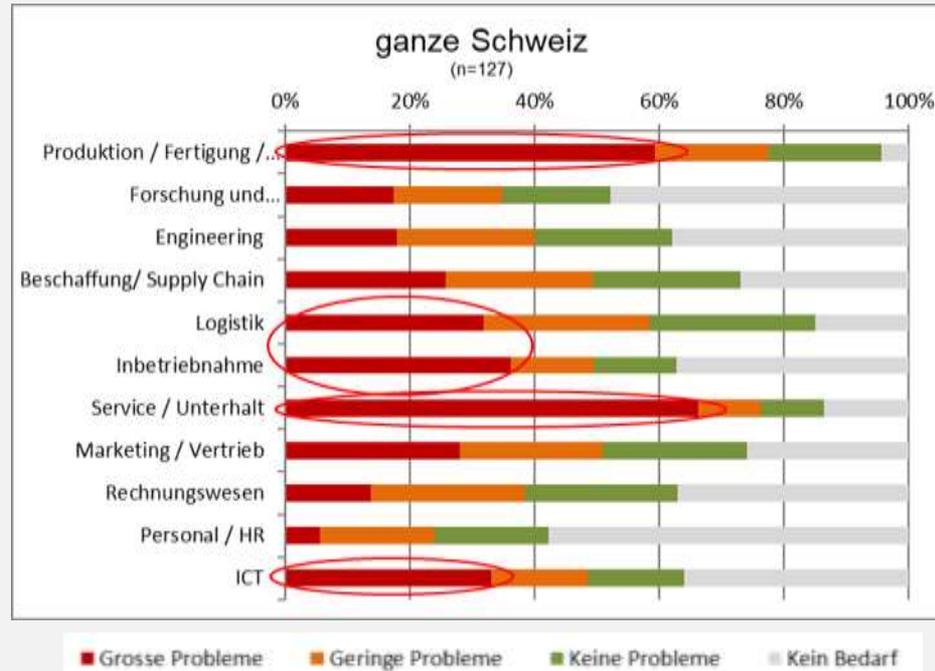
-13%

+ 5%

Quellen: Bundesamt für Statistik (BFS), Swissemem

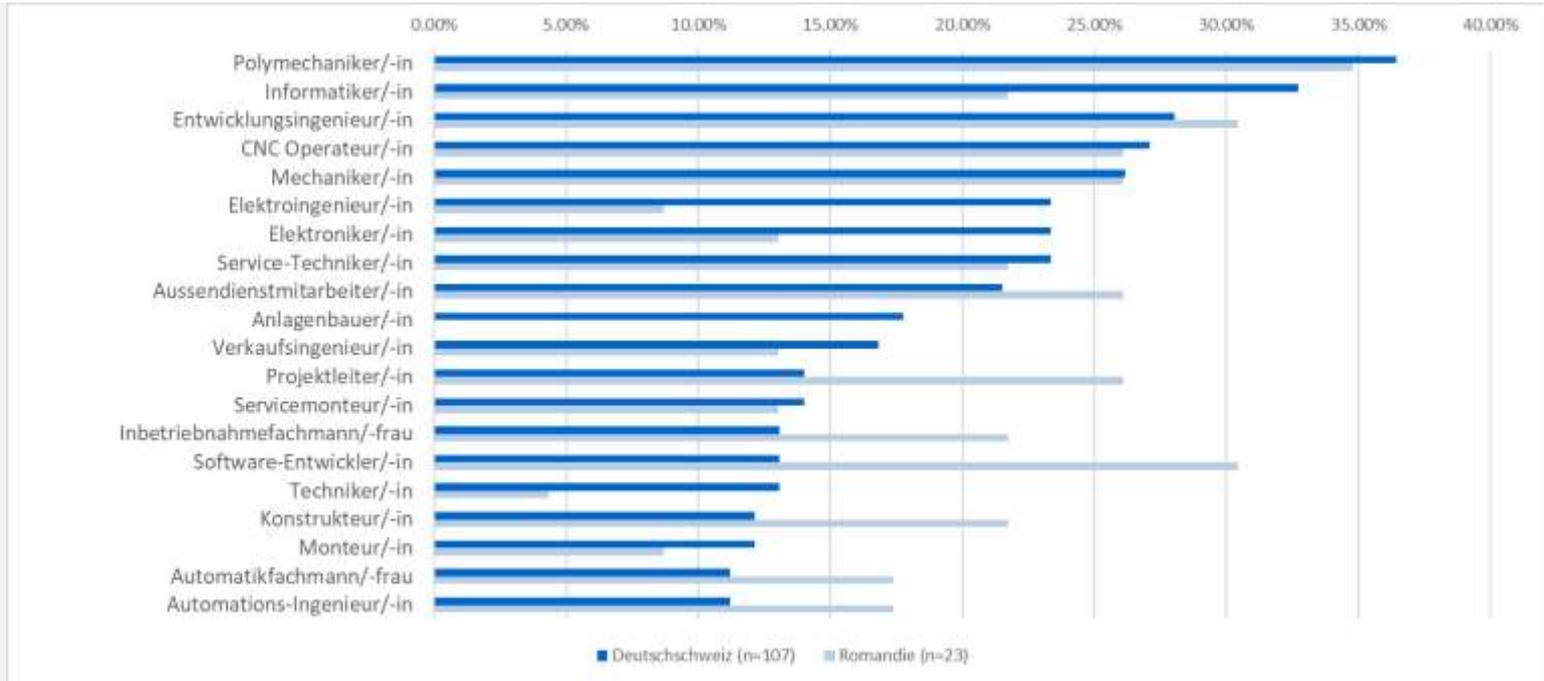
Wo Fachkräfte besonders schwer zu finden sind

Qualifikationsstufe: Berufliche Grundbildung



Top 20 Berufe mit Fachkräftemangel

Anteil der Firmen, welche in genannten Berufen Fachkräftemangel feststellen



Quelle: Swissmem Fachkräfteumfrage 2022

03

Handlungsfelder

Politische Rahmen- bedingungen



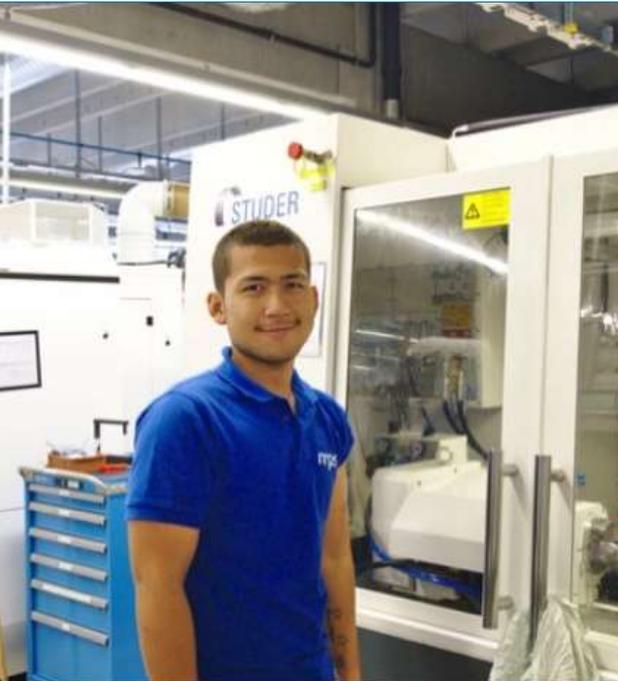
Liberaler
Arbeitsmarkt

Flexibles
Rentenalter

Personen-
freizügigkeit

Abbau von
Fehlanreizen

Zukunftsfähiges Bildungssystem



- Lebenslanges Lernen als Teil der Bildungskultur
- MINT-Themen früh verankern
- Berufsbildung attraktiv halten und weiterentwickeln
- Tertiarisierung bedeutet nicht Akademisierung!
- Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit sicherstellen
- Vergleichbarkeit und Anerkennung von Kompetenzen

0

4

Einfluss nehmen
- aber wie?

Aktiv gegen den Fachkräftemangel

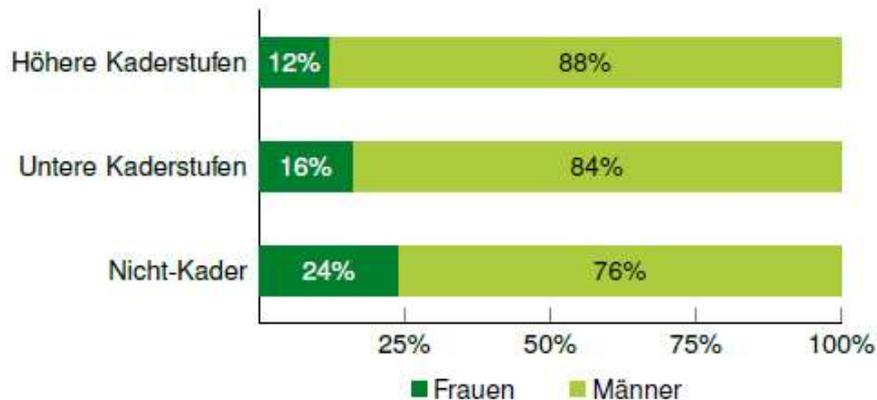
Anpassen an neue Kultur und Gesellschaft

- Schwachpunkte und Handlungsfelder **im eigenen Unternehmen** erkennen
- Neue Wege der Rekrutierung beschreiten: **entwicklungsbereite Mitarbeitende einstellen** statt auf den «Perfect Fit» zu warten
- Erwartungen und **Bedürfnisse zukünftiger Mitarbeitender (Gen Z)** ernst nehmen
- **Personalentwicklung** stärken – Mitarbeitende fördern und fordern
- Als Unternehmen und Arbeitgeber **sichtbar** werden

Tiefer Frauenanteil in der Tech-Industrie

Aber dünne «Glasdecke» und Frauen sind loyaler zum Unternehmen

Frauen- / Männeranteil

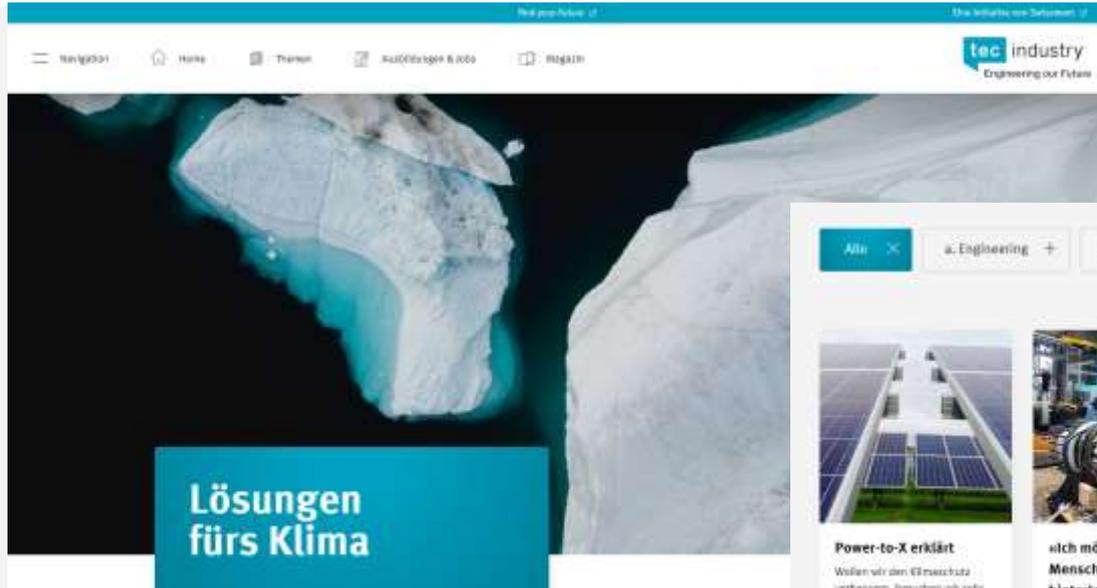


Fluktuationsrate nach Geschlecht und Alter

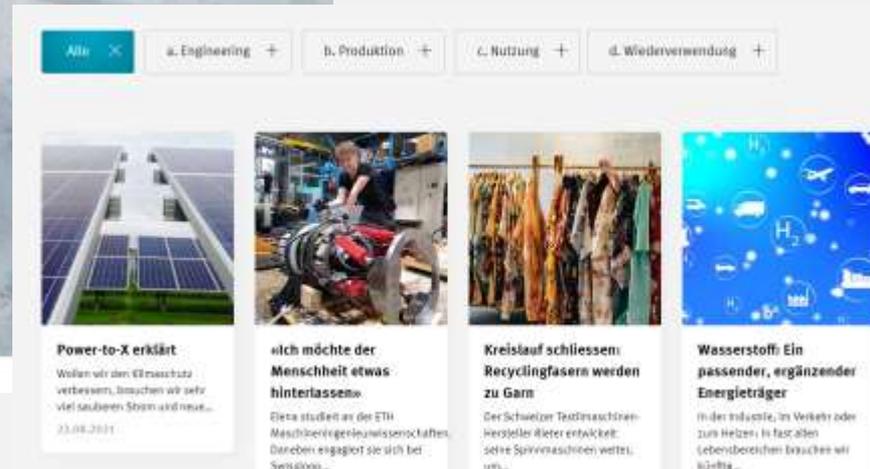


Als Unternehmen sichtbarer werden

Sowohl in der physischen wie digitalen Welt



Tec Industry
Engineering our future



Unterstützung durch Swissmem

Imagemassnahmen



- Online: diverse Projekte wie z.B. Tecindustry.ch
- Partnerin im Projekt «Wir sind Zukunft»
- Print: Branchenmagazin Involved
- Regelmässige Beiträge in diversen Medien

Nachwuchsförderung



- Diverse Projekte MINT-Förderung
- Berufsmarketing: „Faszination Technik“
- Swiss Skills / World Skills
- Berufsorientierung Find-your-future
- Talentförderung:
 - Unternehmerhaus
 - Schweizer Jugend forscht etc.

Berufsbildung



- Berufliche Grundbildung: Trägerin in 9 MEM- Berufen
- Höhere Berufsbildung, Einsitz in:
 - 9 Fachrichtungen Technik HF
 - 2 höhere Fachprüfungen und 4 Berufsprüfungen



Frauen in die Industrie



- Diversity Benchmark der Industrie
- Sichtbarmachen der Frauen in der Industrie: diverse Projekte
- Vernetzung der Frauen mit Anlässen und Massnahmen z.B. SwiswoMEM Club
- Diverse Partnerschaften zur Vernetzung von Frauen in der Industrie

Arbeitgeberthemen



- GAV MEM
- MEM-Passerelle 4.0
- PowerMEM©: Toolbox für Demographie-Management
- Erfa-Gruppen u. Regionalversammlungen
- Zusammenarbeit mit Compasso: berufliche Integration für Menschen mit Beeinträchtigungen

Vielen Dank

